

HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW) ist als Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit über 35.000 Herz- und Diabetes-Patienten pro Jahr, rund 14.600 davon in stationärer Behandlung, zählt das HDZ NRW zu den größten und modernsten klinischen Zentren seiner Art in Europa.



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel +49 (0)5731 / 97-0
Fax +49 (0)5731 / 97-23 00
info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de

Pflege-0001 1 | 2022

Vorteile einer Ausbildung am HDZ NRW

- Professionelles Anleitungskonzept
- Motivierte und gut ausgebildete Praxisanleiter
- Vielfältiges Arbeitsfeld
- Gute Übernahmechancen
- Hausinterne medizinische Bibliothek
- Große Anzahl an Mitarbeiterangeboten (Sport, Rabatte, etc.)

Bewerbungen

Bitte über unser Online-Bewerbungsportal einreichen:
www.hdz-nrw.de/Karriere.
Hier findest du auch Informationen zu aktuellen Ausbildungsplätzen und den dazugehörigen Startterminen für die du dich bewerben kannst.

Einzureichende Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf mit Passbild,
- Kopien der Schulabschlusszeugnisse oder der letzten beiden Zeugnisse,
- ggf. Bescheinigungen/Beurteilungen von absolvierten Praktika und ggf. Zeugnisse über berufliche Tätigkeiten.

Weitere Informationen zur Ausbildung, sowie Karrierechancen und Vergütungen nach der Ausbildung sind auf unserer Homepage unter www.hdz-nrw.de, im Bereich Pflegedienst zu finden.

Information & Kontakt

Bei Fragen zu den Ausbildungen:

M. Sc. Mandy Fröhlich
Wissens- und Bildungsmanagement
Tel.: 05731 97-3587
Email: mfroehlich@hdz-nrw.de



Ausbildung im OP:
OTA & ATA

Operationstechnische/
Anästhesietechnische
Assistenz

am Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Ausbildung in der Operationstechnischen Assistenz (OTA) & Anästhesietechnischen Assistenz (ATA)

Die Gesundheit von Herz- und Diabetespatienten ist unser täglicher Antrieb. Daher ist es wichtig, unser Wissen und unsere Expertise Tag für Tag auszubauen und an andere weiterzugeben.

Kooperationspartner für die theoretische Ausbildung

- Akademie für Gesundheitsberufe Mühlenkreiskliniken AÖR, Minden
- Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen, Detmold
- Bildungszentrum St. Hildegard, Niels-Stensen-Kliniken GmbH, Osnabrück
- Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH, Gütersloh

Die Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert drei Jahre, mit abwechselnden Theorie- und Praxisphasen. Der Blockunterricht findet in den Räumen des jeweiligen Kooperationspartners statt.

Starttermin für 2022:

- 1. September mit der Akademie für Gesundheitsberufe Mühlenkreiskliniken AÖR in Minden

Die Ausbildungsvergütung

Richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD Stand 2/2019):

im ersten Ausbildungsjahr 1.140,69€
im zweiten Ausbildungsjahr 1.202,07€
im dritten Ausbildungsjahr 1.303,38€

Persönliche Voraussetzungen

- Abitur, Fachhochschulreife, Fachoberschulreife mit guten Noten oder ein guter Berufsschulabschluss
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- Führerschein (Mobilität wird aufgrund der Einsatzbereiche erwartet)
- 2-wöchiges OP-Praktikum erforderlich (in der OP Pflege oder der Anästhesie Pflege)
- Bereitschaft für sich selbst und für andere Verantwortung zu übernehmen
- Bereitschaft zur Teilnahme am Schichtdienst
- Motivation für den Beruf
- Kenntnisse der deutschen Sprache B2

Darüber hinaus sollten sie über folgende Fähigkeiten verfügen:

Für Ihre Tätigkeit in der OTA und ATA sollten Sie technisch interessiert und teamorientiert sein. Interesse und Freude am Umgang mit Menschen sowie manuelle Geschicklichkeit sind unerlässlich.

Engagement und Eigeninitiative gehören genauso zu den Voraussetzungen wie Toleranz und Respekt. Bewerber sollten zu dem Organisationsvermögen, Lernbereitschaft, psychische und physische Belastbarkeit mitbringen.

Der Stundenplan zum Erfolg

Die Ausbildung in der Operationstechnischen und Anästhesietechnischen Assistenz umfasst mindestens 1.600 Stunden Theorie und 3.000 Stunden in der Praxis. Der theoretische und praktische Unterricht umfasst vielfältige Lernbereiche:

- Hygienische Arbeitsweisen, Bedienung Medizintechnischer Geräte, Patientenbegleitung, Handeln in Notfallsituationen
- Kommunizieren, beraten, anleiten lernen, Zusammenarbeit im Team
- Berufliches Handeln an rechtlichen Rahmenbedingungen, an Qualitätskriterien und wirtschaftlichen sowie ökologischen Prinzipien ausrichten, berufliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext gestalten
- Spezielle Aufgaben:
OTA: Instrumentierdienst und Springerdienst
ATA: Assistenz bei der Narkose, Diagnostik und Therapie in Ambulanzen/Notfallbereichen u.a., Medizinprodukte aufbereiten

Die praktische Ausbildung umfasst Einblicke in verschiedene Fach- und Arbeitsbereiche wie die Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie, Herzchirurgie und die Notaufnahme, Endoskopie und Sterilisation.

Die praktische Ausbildung erfolgt im Rotationsverfahren. Neben Einsätzen im Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen werden Sie in den Verbundkliniken des jeweiligen Kooperationspartners eingesetzt.

Die praktische Ausbildung wird durch die Arbeit von Praxisanleiter/innen in den Einsatzbereichen unterstützt. Von Seiten des jeweiligen Kooperationspartners erfolgt eine Praxisbegleitung.

